

■ Notizen

Verbesserungen im Taxi-Ruf-System der BVG

aus SIGNAL 09-10/1992 (Dezember 1992), Seite 25-26 (Artikel-Nr: 10001575)
Senatsverwaltung für Verkehr und Betriebe

Das seit Herbst 1990 bei der BVG existierende Taxi-Ruf-System auf allen U-Bahnhöfen für schwerbehinderte Fahrgäste soll Schritt für Schritt verbessert werden. So können seit dem 31. Mai 1992 in der Zeit von 20 bis 4 Uhr schwerbehinderte und auch weibliche Fahrgäste diesen bisher nur im U-Bahn-Bereich praktizierten Service auch an Verkehrsknotenpunkten und Endhaltestellen von Omnibus und Straßenbahn in Anspruch nehmen. Die BVG arbeitet an der Ausweitung dieses Rufsystems. So sollen künftig auch andere Fahrgastgruppen - zum Beispiel Jugendliche - das Angebot nutzen können. Ziel der Senatsverwaltung für Verkehr und Betriebe ist es, daß letztlich allen Fahrgästen dieser Service geboten wird. Um dieses attraktive Angebot künftig bei allen Verkehrsträgern der Region Berlin anbieten zu können, müssen jedoch erst die technischen Voraussetzungen geschaffen werden. In Gesprächen zwischen der BVG und der DR soll erreicht werden, daß in absehbarer Zeit der Taxi-Ruf-Service auch im gesamten S-Bahn-Bereich der Region Berlin in einheitlicher Form zur Verfügung steht. (LPD, 21.7.92)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001575>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten